



CREATIVA

16.-20. September
CREATIVA 2020

Europas größte Kreativmesse

Messe Dortmund

www.messe-creativa.de

Besucher lieben die CREATIVA & FAIR FRIENDS

Über 90 Prozent der Besucher sind zufrieden mit ihrem Messebesuch

Am 16. September 2020 hat die Messe Dortmund ihre Türen für die CREATIVA, Europas größte Kreativmesse, sowie die FAIR FRIENDS, Deutschlands größte Nachhaltigkeitsmesse, geöffnet. Nachdem die CREATIVA im März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie in den September verschoben wurde, waren Aussteller wie Besucher in freudiger Erwartung auf diesen Moment. Erstmals findet die FAIR FRIENDS gemeinsam mit der CREATIVA statt. Infektionsschutzkonzept und Messeerlebnis überzeugen sowohl Aussteller als auch Besucher in einem außergewöhnlichen Messejahr.

Dortmund (pm) – Nachdem im März 2020 der Lockdown beschlossen wurde und vor allem die Veranstaltungsbranche hart von den beschlossenen Maßnahmen getroffen wurde, blickt die Messe-Wirtschaft seit September wieder positiver in die Zukunft. „Natürlich wirkt die CREATIVA im September 2020 anders. In der Aussteller- und Besucherdichte ist sie mit den Messen aus den vergangenen Jahren nicht zu vergleichen“, sagt Sabine Loos, die Hauptgeschäftsführerin der Westfalahallen Unternehmensgruppe GmbH. „Aber das ist in Zeiten einer weltweiten Pandemie auch sicher nicht der Ansatz, den wir als Messeveranstalter verfolgen können. Uns ist es wichtig, die Interessen der Aussteller, Besucher und Partner der CREATIVA und FAIR FRIENDS gleichermaßen zu berücksichtigen und dazu gehört ein gut aufgestelltes Hygienekonzept, welches Geschäft zulässt, aber gleichermaßen auch die Gesundheit aller Beteiligten mit höchster Priorität behandelt“, so Loos weiter.

Kreativbranche sucht den Austausch

Die Zufriedenheit unter den Gästen auf dem Messe-Duo CREATIVA und FAIR FRIENDS ist spürbar. Für einen erneuten Besuch sprachen sich bereits jetzt 90,9 Prozent der Besucher aus. Neben den positiven Rückmeldungen der Besucher äußern sich auch Aussteller zufrieden mit der Organisation rund um die Messen. „Große Anerkennung für das, was die Messe Dortmund hier auf die Beine gestellt hat. Es ist wichtig für die Branche, ein Zeichen zu setzen. Der Virus wird uns noch länger verfolgen und es bringt nichts, zuhause zu verharren. Wir werden lernen müssen, mit solchen Gegebenheiten zu leben. Wir brauchen die Messe als Ort des Austauschs und des Handels“, sagt Anna Krężelok von der Serfenta Association. Sie organisiert Workshops auf der CREATIVA.

Mit einem Hygienekonzept, welches zwischen dem Veranstalter und den Gesundheitsbehörden abgestimmt und verabschiedet wurde, haben Aussteller und Besucher der Kreativbranche wieder die Chance, sich am gewohnten Standort in Dortmund zu treffen. Das Hygienekonzept der Messe sieht zahlreiche Maßnahmen vor, die jetzt zum ersten Mal umgesetzt wurden. „Solche Maßnahmen lassen sich in der Theorie sehr gut planen, werden aber meistens erst in der Praxis wirklich einem aussagekräftigen Test unterzogen“, ergänzt Sabine Loos zur Umsetzung des Konzepts. Die Maßnahmen reichen vom kontaktlosen Kauf der Tickets, über breitere Gänge in

Medien-Information

den Messehallen bis hin zur ständigen Erfassung der aktuellen Besucherzahlen. Das stellt sicher, dass die anhand der Quadratmeter berechneten Maximal-Anzahl an Personen auf dem Gelände nicht überschritten wird.

Intensiver Austausch mit Ausstellern möglich

Der einzuhaltende Mindestabstand von 1,5 Metern und ein geringes Infektionsrisiko zählen zu den obersten Prioritäten des diesjährigen Messe-Duos CREATIVA und FAIR FRIENDS. Das Messeerlebnis verändert sich damit verständlicherweise im Corona-Jahr 2020. Doch die breiten Gänge und die maximal zulässige Besucherzahl bieten den Besuchern auch zusätzliche Vorteile wie ein entspanntes Messeerlebnis und den intensiven Austausch mit den Ausstellern. Da an diversen Stellen auf dem Gelände Hygienespender zur Verfügung stehen und viele Aussteller sich in dem Punkt vorbereitet haben, kann jeder Besucher nach der Hände-Desinfektion nach Belieben Artikel, Muster und Materialien in die Hand nehmen. Die Beratung und Weitergabe von Informationen rund um die Kreativbranche sind natürlich ebenfalls möglich.

Infektionsschutzkonzept überzeugt Besucher und Teilnehmer

Der Inhaber von Udo's Bretterbude, Udo Ostwald, ergänzt: „In jeder Einkaufsstraße laufen die Leute mehr Gefahr, sich anzustecken. Dort werden in den meisten Fällen keine Maske getragen. Dank des Hygieneschutzkonzeptes ist hier alles geregelt – von der Maskenpflicht bis hin zur regelmäßigen Toilettenreinigung. Das Angebot auf der Messe ist super und breit aufgestellt.“

Andrea Dahmen, Inhaberin von Creanda, äußert sich positiv zum bisherigen Messerverlauf: „Die Kunden sind insgesamt sehr entspannt. Man hat das Allerbeste auf Veranstalterseite gegeben und das Konzept wurde bestmöglich umgesetzt – da kann sich keiner beschweren. Kunden halten sich an die Vorgaben und es sind durchgehend Kunden am Stand gewesen. Wir sind seit Jahren dabei und treffen hier unsere Zielgruppen. Die Plattform ist ideal für unsere Kundenbeziehung und -kommunikation. Wir waren bereits für März angemeldet und es war von Anfang an eines klar. Wenn die Messe stattfindet, sind wir dabei. Ich habe hier großes Vertrauen und wenn es jemand umsetzen kann, dann die Messe Dortmund! Wenn die Hallen zu voll wären, wäre in der jetzigen Situation etwas falsch gelaufen.“

Tickets, Informationen zur Messe und zum Programm:

messe-creativa.de

Medienkontakt:

Westfalenhallen Unternehmensgruppe GmbH

Robin Uhlenbruch

Telefon: +49 231 1204-514; robin.uhlenbruch@westfalahallen.de